

# „Ausgezeichnete“ Gemeindepolitiker gewürdigt

Johann B. Schmid und Wolfgang Dowrtiel erhielten Kommunale Verdienstmedaille



Bürgermeister Georg Eberl, Johann B. Schmid, Wolfgang Dowrtiel und Bürgermeister Gerald Rost (von links).

**Mamming/Gottfrieding. (li)** In einer Feierstunde haben kürzlich, neben anderen Persönlichkeiten aus Niederbayern, die beiden verdienten ehemaligen Bürgermeister-Stellvertreter aus der Verwaltungsgemeinde Mamming-Gottfrieding Johann B. Schmid und Wolfgang Dowrtiel jeweils die kommunale Verdienstmedaille entgegennehmen dürfen. Verliehen wurde sie von Staatsminister Joachim Herrmann und überreicht von Regierungspräsident Heinz Grunwald.

Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl aus Mamming und Erster Bürgermeister Gerald Rost aus Gottfrieding gratulierten den beiden Würdenträgern Johann B. Schmid und Wolfgang Dowrtiel und zollten ihnen hierfür den gebührenden Respekt, denn sie haben viele Jahre Verantwortung für die beiden Gemeinden Mamming und Gottfrieding übernommen.

Die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung haben sie sich in Aner-

kennung ihrer vielfältigen erfolgreichen Verdienste redlich verdient, so ging es aus den Laudationes des Regierungspräsidenten Heinz Grunwald hervor, der die Gründe für die Ehrung wie folgt erläuterte: Johann B. Schmid hatte drei Jahrzehnte kommunale Ehrenämter inne. Von 1978 bis 2008 gehörte er dem Gemeinderat Mamming an. Über vierundzwanzig Jahre – von 1984 bis 2008 – war er Zweiter Bürgermeister. „Ihr Rat und Ihre Stimme hatte großes Gewicht im Gemeinderat und

so manche Maßnahme aus allen Bereichen der Daseinsvorsorge geht auf Ihre Initiative zurück“, so Grunwald, der dabei an die Modernisierung des kirchlichen Kindergartens erinnerte, dessen Um- und Ausbau die Gemeinde finanziell unterstützte. Das gemeindliche Straßennetz, Ver- und Entsorgungsanlagen wurden ausgebaut und der kirchliche Friedhof erweitert, wobei die Gemeinde dies maßgeblich mitgetragen habe. Einen besonderen Anteil habe Johann B. Schmid an der Ausweisung größerer Gewerbeflächen im Osten Mammings gehabt, wo sich in der Folgezeit größere Betriebe angesiedelt haben, die heute vielen Menschen aus der Region Arbeit bieten.

Wolfgang Dowrtiel übernahm 1978 erstmals ein kommunales Mandat als Mitglied des Gemeinderates Gottfrieding. Diesem Gremium gehörte er bis zur letzten Wahlperiode ununterbrochen an, davon zwölf Jahre als zweiter Bürgermeister. „Drei Jahrzehnte haben Sie unermüdlich und tatkräftig am Profil der Gemeinde Gottfrieding mitgearbeitet“, so das Lob des Regierungspräsidenten, der herausstellte, dass das Hauptaugenmerk Wolfgang Dowrtiels der notwendigen Infrastruktur, dem Ausbau der Abwasserentsorgung, der gemeindlichen Wasserversorgung und dem Straßennetz galt.

Mit besonderem Interesse habe er die 1996 begonnene Erweiterung und den Umbau der Schule Gottfrieding verfolgt, die im Jahr darauf fertig gestellt werden konnte. Ebenso engagiert habe er die Erneuerungsmaßnahmen während der Dorflurbereinigung in Gottfrieding begleitet. 16 Jahre war er als ehrenamtlicher Leiter der Außenstelle Gottfrieding der Volkshochschule Dingolfing Ansprechpartner und Berater für alle fortbildungswilligen Bürger. Er bemühte sich stets um Veranstaltungen in der Gemeinde und organisierte Vorträge.

Der Bürgermeister und stellvertretender Landrat Georg Eberl und auch Bürgermeister Gerald Rost bedankten sich bei Johann B. Schmid und Wolfgang Dowrtiel für ihr langjähriges, tatkräftiges und konstruktives Wirken und Tun zum Wohl der Bürger der Gemeinden Mamming und Gottfrieding.